

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-und Bauausschusses der Gemeindevertretung
Niendorf a.d.St. am 20.11.2017 im Dorfgemeinschaftshaus Niendorf
a.d.St. _____

—
Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Anwesend:

Als Gast:

GV Wolfgang Marschefski (Vorsitzender)

Bürgermeister F.Wenck

GV Sönke Hack

GV

Christopher Komman

GV Mathias Menke

GV Dr.

Frank Haase

GV Hans-Joachim Lüer

ab 20:30

Ing.Karl-Heinz Esling

2 Einwohner

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit , Festlegung des Protokollführers
 2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Einwände zum Protokoll vom 29.05.2016
 - 2.2 Beschlussfassung über Ausschluss der Öffentlichkeit
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Bericht des Vorsitzenden des Planungs-und Bauausschusses
 5. evtl. Erneuerung von Spielplatzgeräten
 6. Einsatz von "Street Buddy" Figuren im Dorfgebiet
 - 7 Deckensanierung " An der Drift"
 8. Deckensanierung "Thiedenröden"
 9. Grabenräumung an Wirtschaftswegen
 10. Oberflächen "Am Kirchberg u.Teichweg"
 11. Beratung über Barrierefreien Zugang DGH
 12. Entwässerungsrinne Dorfstraße 59
 13. Grundstücksangelegenheiten (Dorfplatz)
 14. Anfragen und Verschiedenes
-

zu TOP 1:

Der Planungs-und Bauausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und mit 4 anwesenden Bauausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Protokollführung soll der Vorsitzende übernehmen.

zu TOP 2:

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

2.1 Einwände zur letzten Niederschrift werden nicht erhoben.

2.2 Auf Antrag des Vorsitzenden soll der Punkt 13 nichtöffentlich behandelt werden (einstimmig)

zu TOP 3:

Es wird die Frage gestellt, wer für den 1.Abzweigungsweg der Buschkoppel (von B207 gesehen) zuständig ist. Der Weg ist im hinteren Bereich unwegsam.

Antwort: Zuständig ist die Gemeinde - der Weg soll bei nächster Gelegenheit besichtigt werden.

Weiter teilt der Anwohner mit, dass der Fußweg vor Dorfstraße 52 abgesackt ist.

Maßnahme: Wird ebenfalls besichtigt und bei Bedarf repariert.

zu TOP 4:

Der Ausschussvorsitzende berichtet - zusammengefasst- über folgende Punkte:

Ereignisse , über die schon in den August Sitzungen berichtet wurde,

die Jahresüberprüfung des Spielplatzes, Asphaltierung der Aufbrüche im TrammerWeg,

Durchführung der Baumaßnahme Woltersdorfer Weg-Rödenweg-Querungen Dorfstraße:

Die Baukosten beliefen sich insgesamt auf -erfreulich niedrig- 89.000€. Es entfallen auf

den Woltersdorfer Weg ca.65.000€, auf den Rödenweg ca.19.000€ und auf die Dorfstraße

ca.5.000€. Insgesamt kommen die Ingenieurleistungen mit knapp 10.000€ dazu.

Außerdem wurde die zügige , auftragsgemäße mängelfreie Ausführung der Fa. Grothe betont.

Weiter wurde berichtet, dass die Banketten des Mühlenweges (Talkauer Weg)mit dem Fräsgut aus dem Woltersdorfer Weg bis zur Gemeindegrenze angefüllt wurden.

Die Ausschreibung der Arbeiten der Kuhdrift war zurückgezogen und soll 2018 erneut in Angriff genommen werden. Vorher (im Dezember) werden die Knickgehölze zurückgeschnitten.

Im Thiedenröden soll mit gleicher Fa. der Bewuchs, für den die Gemeinde zuständig ist entfernt werden.

Abschließend wird berichtet, dass die Stürme an Gemeindebäumen kaum Schäden angerichtet hätten, jedoch soll sich in der Gemeindevertretung Gedanken dazu gemacht werden welche Großbäume evtl. eine Gefährdung darstellen und entsprechend begutachtet werden sollten.

zu TOP 5 :

Allen Mitgliedern des Bauausschusses wird als Tischvorlage der Prüfbericht der

Spielplatzinspektion vorgelegt. Der Vorsitzende bemängelt nochmal die unangemeldete Überprüfung am 14.07.2017 und die späte Vorlage (beim Bauausschuss eingetroffen am 26.10.2017) die eine schnelle Beseitigung relevanter Mängel verhindert. Trotzdem waren zwischenzeitlich Mängel an der Sitzbank (loses Brett erl. 4.8.) und dem Tunnel(Einstiege freilegen und Röhre reinigen erl. 25.8.) beseitigt worden. Die weiter aufgeführten Mängel an den Wippen (untere Befestigung freilegen) an den Rutschen (Fallschutz am Rutschenauslauf)werden vom Bauausschuss als nicht gravierend betrachtet und im Frühjahr mit dem Sandaustausch der Sandkiste erledigt. Der Balken der großen Wippe und die Balken des Recks bleiben unter ständiger Kontrolle in Betrieb. Bei Abgang der Wippe wird ein Komplettersatz mit Metallwippe angestrebt- das Reck soll bei fehlender Standsicherheit ersatzlos wegfallen.

zu **TOP 6:**

Es werden Warnfiguren vor spielenden Kindern -sogenannte StreetBuddys-vorge stellt. Diese können allerdings nicht in Verkehrsräumen aufgestellt werden. Dazu gehören Gehwege und Seitenstreifen. An der Grundstücksgrenze der Anlieger dürften sie zu Minimierung der Durchfahrtgeschwindigkeit beitragen. Der Bauausschuss beschließt mehrheitlich, den Bürgermeister zu bitten, 2 Figuren zum Preis von 89,90€ zu beschaffen und diese den Anliegern des Woltersdorfer Weges zu einem effektive Einsatz zur Verfügung zu stellen.

zu **TOP 7:**

Der inzwischen eingetroffene Sachverständige Karl-Heinz Esling wird begrüßt und in die Beratung über die Deckensanierung "Drift" eingebunden. Er erläutert das Ergebnis der Bohrkernentnahme vom 23.06.2017: Es ist kein belastender Pechanteil im Asphalt nachweisbar. An den 3 Bohrkernentnahmestellen ist eine unterschiedliche Deckschichtdicke vorgefunden. Der Schichtenverbund zwischen Deck-und Tragschicht ist jeweils vorhanden. Außerdem erscheinen die sandigen Tragschichten in ausreichender Stärke und lassen ein abfräsen (3cm) und erneuern der Deckschicht zu. Der Bauausschuss beschließt einstimmig, die Gemeindevertretung zu bitten, die Erneuerung der Asphaltdecke 2018 durchzuführen. Hierfür wird der Finanzausschuss gebeten, 55-60.000€ in den Haushalt 2018 einzustellen (enthalten ca. 5-6.000 Ingenieurkosten).

zu **TOP 8:**

Die Bohrungen des Thiedenrödens weisen ebenfalls keinen Pechinhalt aus. Die Tragfähigkeit des Unterbaus ist nicht von bester Güte. Substantiell wurde bei früheren Beratungen schon der schlechte Zustand des Weges erkannt. Eine vollständige Überziehung mit 2 Schichten Asphalt würde eine starke Verbesserung bewirken aber unverhältnismäßig hohe Kosten erfordern. Deshalb beschließt der Bauausschuss -nach eingehender Beratung- eine Sanierung mit Ausfüllen der Risse und Splitüberzug in ganzer Länge einstimmig. Er empfiehlt der Gemeindevertretung die Bauausführung für 2018 zu beschließen und bittet den Finanzausschuss entsprechende Mittel (ca.25.000€-enth.ca.2.500€Ing.-kosten) bereitzustellen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Esling und verabschiedet ihn aus der Sitzung

zu **TOP 9 :**

An verschiedenen Wirtschaftswegen müssen dringlich Grabenräumungen vorgenommen werden. So sind am Thiedenröden und Buschkoppelweg (Neuenlander Seite) die

Entwässerungen nicht mehr möglich. Der Bauausschuss schätzt, das zunächst ca. 7.500€ erforderlich sind um die nötigsten Gräben zu bearbeiten. Er beschließt auch hier einstimmig, zu bitten, den Finanzausschuss die Mittel einzustellen und die Gemeindevertretung die Ausführung der Arbeiten im Frühjahr 2018 zu veranlassen.

zu TOP 10:

Am Kirchberg und am Teichweg sind die Oberflächen mit Kies aufzufüllen. Der Weg am Kirchberg wird wahrscheinlich in 2018 von einem Anlieger vermehrt beansprucht sodass eine Reparatur danach erfolgen soll. Am Teich ist durchgängig eine Kiesschicht aufzubringen um das Stauwasser zu verdrängen. Die Arbeit soll der Gemeindewerker oder ein Unternehmer kurzfristig ausführen.

zu TOP 11:

Nach Beratung im Ausschuss lehnen die Mitglieder einstimmig die Umsetzung einer Anfrage auf leichteren Zugang zum DGH für Rollstuhlfahrer wegen unverhältnismäßig großem Aufwand ab verweisen diesen Punkt aber zur weiteren Diskussion in die Gemeindevertretung.

zu TOP 12:

In der Kurve Dorfstraße 59 wird durch einen Neubau die Erstellung einer Regenwasserrinne erforderlich. Hierzu müssen auf 38m Einläufe, Rohrleitungen und eine Pflasterrinne angelegt werden. Es wird einstimmig beschlossen 3 Angebote einzuholen. Geschätzt werden Kosten von ca. 4000€.

zu TOP13:

Die Beratung findet in nichtöffentlicher Sitzung statt: Es geht um Maßnahmen zur Eindämmung der Beschädigungen der beiden Sitzgruppen vor dem DGH. Mit 3 Stimmen dafür bei einer Enthaltung wird eine Empfehlung zur weiteren Behandlung für die Gemeindevertretung ausgesprochen.

zu TOP14:

Der Vorsitzende stellt eine Möglichkeit zur thermoplastischen Straßenmarkierung "30kmh" in der Größe vom 1m vor. Die Aufbringung wäre selbst möglich und nach kurzer Zeit befahrbar.

Andere Verfahren zur Erneuerung der vorhandenen 3m breiten Markierung sollen sondiert werden.

GV Mathias Menke beklagt die mangelhafte Reinigung der Straßen insbesondere der "Drift" nach Ernteeinsatz.

GV Dr. Frank Haase fragt nach einer evtl. Priorisierung der Bauvorhaben falls der Finanzausschuss keine Möglichkeit sieht alles zu finanzieren. Außerdem wendet er ein, dass der Folgeausbau 2. Bauabschnitt Woltersdorfer Weg -von Ortsschild bis Gemeindegrenze Woltersdorfer - unbedingt zu beantragen sei, da hier bereits eine Kostenschätzung mit Aussicht auf 70%er Förderung eingereicht wurde.

Der Bauausschuss kommt überein, dass die Förderung beantragt werden soll und gegebenenfalls die Deckensanierung Drift aufgeschoben wird.

Sitzungsende 23:00 Uhr

für das Protokoll

gez. Wolfgang Marschefski, 21.11.2017